

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Mutlangen, 10.10.2025

Jede achte Frau ist von Brustkrebs betroffen

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin am Donnerstag“ fand am vergangenen Donnerstag der Vortrag „Brustkrebsmonat Oktober – Brustkrebs im Fokus“ in der Pflegeschule am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd statt.

Die Kliniken Ostalb machen mit dieser und weiteren Veranstaltungen im Brustkrebsmonat „**Pinktober**“ auf die Bedeutung der Früherkennung sowie der individualisierten Behandlung aufmerksam.

Jährlich erkranken in Deutschland über 70.000 Frauen – und auch einige Männer – an Brustkrebs. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa jede achte Frau erhält im Laufe ihres Lebens diese Diagnose.

„Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen“, betonte Dr. Schlicht in seinem Vortrag. Zur Früherkennung gibt es bereits seit 20 Jahren das Mammographie-Screening-Programm: Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren werden dabei alle zwei Jahre zu einer Untersuchung eingeladen.

„Die Doppelbefundung durch erfahrene und regelmäßig geschulte Radiologen, engmaschige Qualitätskontrollen sowie schonende Abklärungsverfahren wie Ultraschall und Biopsie sorgen für eine verlässliche Diagnostik. Sie sind nach wie vor ein zentraler Baustein der Brustkrebsvorsorge“, erklärte Dr. Schlicht weiter.

Auch die medizinische Behandlung hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten deutlich weiterentwickelt. „Die medikamentöse Therapie bei Brustkrebs wird zunehmend differenzierter und individueller auf die Patientinnen abgestimmt. In Zukunft wird es in vielen Fällen sogar möglich sein, Brusttumoren ohne operativen Eingriff zu behandeln“, stellte Chefarzt Dr. Schlicht in Aussicht.

Die beiden zertifizierten Brustzentren der Kliniken Ostalb im Stauferklinikum und im Ostalb-Klinikum bieten eine optimale, und ganzheitliche Versorgung für Brustkrebspatientinnen – von der Diagnose über die Therapie bis zur Nachsorge. Die Patienten profitieren von der multidisziplinären Zusammenarbeit im Brustzentrum. Hier arbeiten Fachärztinnen und -ärzte und Experten aus verschiedenen Disziplinen eng zusammen, um die bestmögliche individuell abgestimmte Therapie für jede Patientin zu ermöglichen.

Im Anschluss an den Vortrag gab es eine ausführliche Fragerunde, in der Dr. Schlicht auf viele individuelle Anliegen und weiterführende Fragen der Teilnehmenden einging.

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 03761 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 03761 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de



Bildunterschrift: Referent Chefarzt Dr. Erik Schlicht beim Vortrag „**Brustkrebs im Fokus**“

Die nächsten Vorträge in der Reihe „Medizin am Donnerstag“:

Donnerstag, 23. Oktober 2025 (18:00 Uhr)

Diagnose Darmkrebs – Was jetzt? Behandlung und Nachsorge

Referenten: Dr. med. Gerold Scheffold, Ltd. Oberarzt Ostalb-Klinikum;

Dott. Carmelo Pignataro, Ltd. Oberarzt Stauferklinikum

Ort: Pflegeschule (Lehrsaal UG), Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Donnerstag, 13. November 2025 (18:00 Uhr)

Herzinfarkt, was kann ich dagegen tun?

Referent: Prof. Dr. med. Peter Seizer, Chefarzt Kardiologie Kliniken Ostalb

Ort: gr. Saal, Gesundheitsakademie, Dalkinger Str. 22/1, 73479 Ellwangen